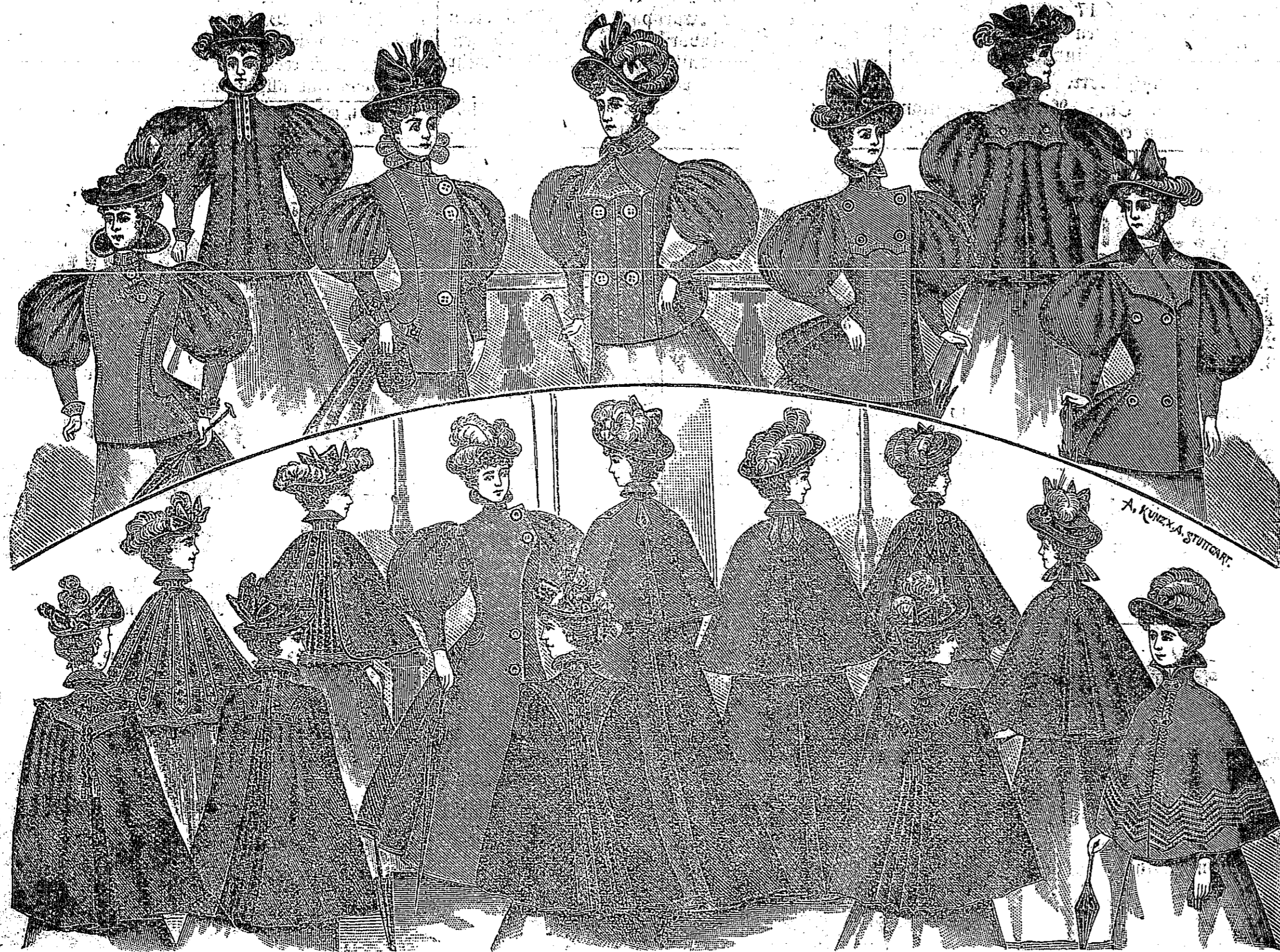


Alle Neuheiten für die Herbst- und Winter-Saison
 sind in größter Auswahl vom billigen bis feinen Genre vorhanden.
Stofflager und eigene Werkstätte
 zur Anfertigung von Mänteln & Kleidern nach Maß.



Specialität: Rein wollene Cheviot, Crepe, Roden, Beige, Costüme,
 in allen Farben für M. 15.—, M. 20.—, M. 25.— stets vorrätig oder nach Maß ohne
 Preiserhöhung in 24 Stunden.

Stuttgart. Abteilung Confection, G. Breuninger & Großfürsten
 Münzstraße Nr. 1.

Zucker
 in verschiedenen Sorten zum Ver-
 bessern von Most und Wein
 empfiehlt
 G. Moser a. Bahnhof.
Eine große Balkenwage
 nebst Gewichten
 verkauft billigst
 G. J. Weil, b. d. Kirche.

Schorndorf.
Bachsteinkäs
 und **Emmenthalerkäs**
 sehr gute Qualität empfiehlt
 Christian Bauerle.
 Dem D. R. zu seinem 26. Wie-
 genfeste ein 5fach donnerndes
Hoch!
 daß der Silberrücken samt der Gra-
 benstraße zittert wackelt und bebt.
 Mehrere.

Frauenthst Schorndorf, den 19. Oktober 1896.
Frau Luise Gantter
 ist Samstag abend von ihrem vierjährigen, mit
 großer Geduld getragenen Leiden sanft erlöst worden.
 Die Beerdigung findet Dienstag nachmittags
 2 1/2 Uhr statt.
Oberin Niek.
 Gustav Herz, Bäckers We. hat sich entschlossen
ihre Wirtschaft
 von morgen an zu schließen.
 Schorndorf, 19. Okt. 1896.
Christiane Herz.
Lösungsbüchle
 für das Jahr 1897 sind eingetroffen
Paul Rösler.

Guten Backsteinkäs,
 äußerst billig, empfiehlt
 Chr. Roos.
Selbstgemachte Eierndeln
 billigt bei
 Obigem.
Zucker
 zur Weinverbesserung und Bienen-
 fütterung
 empfiehlt
 Carl Weller, b. d. Kirche.
Meyers Volksbücher
 vorrätig bei
 Carl Facher, Buchhandlung.
 Steinberg.
 Nächsten Mittwoch
frischer Halk und rote Ware
 bei
 Biegler Ervinger.
Kirchendorf:
 In dieser Woche keine Singstunde.

Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf.

Erscheint Montag, Mittwoch, Freitag u. Samstag.
 Abonnementspreis in Schorndorf vierteljährlich
 1 M. 10 S., durch die Post bezogen
 im Oberamtsbezirk Schorndorf 1 M. 15 S.

Wittwoch den 21. Oktober 1896.

Insertionspreis: eine 4gepaltene Zeile mit
 deren Raum 10 S., Neuanzeigen 20 S.
 Wöch. Beilage: Unterhaltungsblatt u. Jugendblatt
 Auflage 1896.

Antiliches.
 Oberamt Schorndorf.
Maul- und Klauenseuche.
 In Gehsak ist in dem Gehöfte des Fahrenhal-
 ters Christian Schanbacher die Maul- und Klauen-
 seuche ausgebrochen.
 Dies wird mit dem Anfügen öffentlich bekannt
 gemacht, daß die Unterlassung und Verpöfung
 der Anzeige von Seuchenfällen nicht nur Verhaf-
 tung, sondern auch den Verlust der Entschädigung
 für an Maul- und Klauenseuche gesallenes Vieh-
 vieh nach sich zieht.
 Schorndorf, den 19. Okt. 1896.
R. Oberamt.
 stellv. Amtm. Köpfer
 A. B.

Bekanntmachung der K. Zentralstelle für
die Landwirtschaft, betreffend die Aus-
setzung von Preisen für Leistungen im
Fischereiwesen für das Jahr 1897.
 Zur Förderung der künstlichen Fischzucht
 und eines rationellen Betriebs der Fischerei
 werden als Anerkennungen für hervorragende
 Leistungen auf diesem Gebiete, insbesondere für
 Errichtung zweckmäßiger Fischbrutanstalten, für
 Aufstellung und Anwendung geeigneter kleiner
 Fischbrutapparate, für zweckentsprechende Ein-
 richtung und rationellen Betrieb der Teichfischerei
 (in Seg- und Streckteichen), für Vereinigung
 kleiner Fischwasserbezirke zu einem rationellen
 Gesamtbetrieb u. Preise von 20 bis 100 M. im
 Gesamtbetrag von 500 M. ausgesetzt.
 Die Preisbewerbungen, welche eine Dar-
 legung der Leistung, bezw. eine nähere unter
 Umständen mit Zeichnung belegte Beschreibung
 der Anlage enthalten müssen, sind bis 1. März
 f. z. an die Zentralstelle für die Landwirtschaft
 in Stuttgart einzulenden.
 Diejenigen Fischzüchter, welche in den
 Jahren von 1891 ab Preise erhalten haben,
 können für das Jahr 1897 nicht wieder für die
 gleiche Leistung als Bewerber auftreten.
 Stuttgart, den 13. Okt. 1896.
 v. Dm.

Anmeldungen eingehen, vorbehalten werden,
 eine Auswahl derart zu treffen, daß die ver-
 schiedenen Landesteile möglichst gleichmäßige
 Berücksichtigung finden. Diejenigen Angemel-
 deten, welche nicht mittelst besonderen Schreibens
 auf einen späteren Kurs verwiesen werden
 müssen, wollen sich am 28. Dezember d. J.
 vormittags 9 1/2 Uhr in dem Hörsaal der Alter-
 laussschule in Hohenheim einfinden.
 Um die Teilnahme an dem Kurs auch
 Minderbemittelten zu erleichtern, stellt solchen
 der Württembergische Landesfischereiverein die
 Vergütung der Hälfte der Auslagen für eine
 Rückfahrkarte III. Kl. der Eisenbahn, sowie
 einen Betrag von 5 M. zu den Kosten des
 Aufenthalts in Hohenheim in Aussicht. Be-
 zügliche Anträge sind mit der Anmeldung zu
 stellen.
 Stuttgart, den 13. Okt. 1896.
 v. Dm.

Tagesbegebenheiten.
Aus Schwaben.
Schorndorf, 20. Okt. Dem hier vor-
 menigen Tagen verstorbenen Professor F.
 Daiber widmet der Schwäbische Merkur folgen-
 den Nachruf:
Stuttgart. In weiten Kreisen der
 hiesigen Bevölkerung wird es mit Wehmut ver-
 nommen werden, daß gestern Nachm. in Schorn-
 dorf ein Mann verschieden ist, welcher Jahrzehnte
 lang dem Unterricht der weiblichen Jugend in
 unserer Stadt seine Kraft und Zeit gewidmet
 hat: Prof. F. Daiber, vom 1869 — 1895
 Lehrer an den Oberklassen des f. Katharinen-
 stifts, zumeist in den realistischen Fächern, von
 1874 — 1894 auch betraut mit dem Unterricht
 in der Naturgeschichte am f. höheren Lehrerin-
 nensseminar. Ein gediegenes, gründliches Wissen,
 das der ebenso begabte wie fleißige Mann in
 seiner Bildungslaufbahn sich angeeignet, ein
 rastloses, unermüdetes Streben, womit er stets
 auch allen neueren Erscheinungen und Entwen-
 dungen auf dem Gebiete seiner Wissenschaft
 freudige Beachtung schenkte, ein sicheres, prak-
 tisches Geschick, den oft spröden Unterrichtsstoff
 interessant und verständlich zu machen, verband
 sich bei ihm mit einer seltenen Pflichttreue und
 Gewissenhaftigkeit und einem lauterem, durchaus
 noblen Charakter, um ihm seinen Schülern
 wie seinen Kollegen und Vorgesetzten lieb und
 wert zu machen. Still und ruhig, ohne viel
 von sich reden zu machen, ist der bescheidene
 Mann seinen Weg unter uns gegangen, still
 und sanft ist er in seiner alten Heimat Schorn-
 dorf, wo er seinen Ruheort genommen, aus
 dem Leben geschieden; aber gewiß der aufrich-
 tige Dank von vielen 100 unserer Töchter folgt
 dem verehrten Lehrer über's Grab hinüber nach
 und möchte auch hier in diesen Blättern, welche
 die Kronik des Schwabenlandes enthalten, einen
 lauterem Ausdruck finden.
 Stuttgart, 18. Okt. Dem Schwäb. Mer-
 kur zufolge nahm S. Maj. der König das Ent-
 lassungsgesuch des Justizministers v. Faber
 an und ernannte den Staatsrat v. Breitling
 zu dessen Nachfolger. — Das württ. Justizde-

partement verliert in dem Winter v. J. (geb. am 30. Dez. 1822) einen durch hervor-
 ragende Beherrschung seines Faches wie durch
 humane Auffassung seines Amtes ausgezeichneten
 Leiter. Im Besitze eines hienutzige neben-
 zu sagenhaft gewordenen Ehrentitels (I. N.)
 war er früh in hervorragende Stellung im
 württ. Justizdienst gelangt. Das Departement
 verwaltete er seit 1878, seit 1883 mit dem Titel
 und Rang eines Staatsministers, und hute
 als solcher die auch im nationalen Sinne be-
 deutungsvollen Aufgaben zu erfüllen, welche
 durch die Einführung der neuen Reichsjustiz-
 gelege bedingt waren.
Stuttgart, 17. Okt. Eine heitere Ge-
 spensitergeschichte ist nach Mitteilung eines hie-
 sigen Reisenden kürzlich in Rünzelsau vorge-
 kommen. Derjelbe begab sich nämlich mit einigen
 Kunden auf ein benachbartes Dorf zur Kirch-
 weih. In heiterer Stimmung kehrte die
 Gesellschaft zurück, ein Teilnehmer war et-
 was zurückgeblieben, plötzlich erziehen derjelbe
 unter Anstrafen: „Die Geister, die Geister
 vom Friedhof werfen mich.“ Wie sich heraus-
 stellte, hatte der Totengräber abends noch ein
 Grab fertig gemacht, wobei einige Schollen
 Erde über die niedrige Mauer gefallen waren.
 Für Spott brauchte der Bave nicht zu sorgen.
Cannstatt, 17. Okt. Der gestern nach-
 mittag im Walde bei Fellbach mit Schußwun-
 den aufgefundenen und in das hiesige Bezirks-
 frankenhaus verbrachte junge Mann ist heute
 vormittag gestorben, ohne daß über seine Per-
 sönlichkeit etwas in Erfahrung gebracht werden
 konnte.
Ludwigsburg, 18. Okt. Eine hiesige
 Weinhandlung hat vorgestern in Mundelsheim
 den ersten Rauf abgegeschlossen: besten Trollinger,
 Mittelgewächs, 300 l zu 80 M.
Altdorf, 18. Okt. Belzheim, 16. Okt. Ge-
 stern wurde der mit glänzender Stimmenwahl
 gewählte Schultze Kinkel durch Herrn Ober-
 amtmann Waiblinger in sein Amt eingeleitet.
 Schon am Abend zuvor hatte ihm der Sängerk-
 ranz bei bengalischer Beleuchtung ein gelungenes
 Ständchen gebracht. Nach der feierlichen Ein-
 setzung selbst versammelten sich die Mitglieder
 des bürgerl. Kollegiums und noch viele andere
 Ortsbewohner zu einem gemeinsamen Wohl in
 der Rose. Abends folgte noch eine musikalische
 Unterhaltung. Der große Saal war voll von
 Gästen. Mancherlei Reden und Toaste würz-
 ten die Unterhaltung.
Ulm. Ein hiesiger Kaufmann wurde in
 voriger Woche von einer Bauersfrau um den
 Betrag von 100 M. geprellt. Die Frau gab
 sich für die Schwester eines Krämers in Weimer-
 stetten, eines Kunden des Kaufmanns, aus
 und überbrachte einen gefälschten Brief, in dem
 ihr Bruder um ein Darlehen von 100 M. nach-
 suchte, da er diese Summe zur vollständigen
 Bezahlung eines Wagen Postbott brauche.
 Die Frau verstand ihre Angaben so glaubhaft
 zu machen, daß ihr anstandslos die 100 M.
 gegeben wurden.
Ulm, 16. Okt. Nach dem Vernehmen der
 Ulmer Btg. wurde ein hiesiger Metzgermeister,
 der schon seit Jahren Würste an die Garnison
 liefert, mit 200 M. bestraft, weil er Kartoffel-

mehl in großen Mengen seinen Würsten einverleibte.

Brände. Weinsberg, 18. Oktober. Gestern am Spätnachmittag erkündten hier die Feuerlöcher.

Der Brand scheint im Holzschuppen auf bis jetzt unauferklärte Weise entstanden zu sein.

Die Frau des auswärtig beschäftigten Hauseigentümers hatte den Backofen geheizt, wodurch der Brand entstanden zu sein scheint.

Die Entschlung ist noch nicht aufgeklärt. — Bötlingen, 17. Oktober. Die Wankmüller'sche Mühle in Dagersheim wurde in vergangener Woche infolge eines bei Nacht ausgebrochenen Brandes größtentheils eingestürzt.

Deutsches Reich. Berlin, 17. Okt. Den Berl. N. Nachr. zufolge ist vor einiger Zeit eine Kabinettsordre ergangen, welche durch Heiratsannoncen in den Zeitungen die Ehe eingehenden Offiziere mit Verabschiedung bedroht.

Der größte Soldat der deutschen Armee dürfte zur Zeit neben dem früheren Hauptmann und Kompagniechef der Leibkompagnie 1. Garderegiments, Major v. Blüster, der als Freiwilliger beim Regiment der Garde du Corps eingetreten ist, und die Größe von 2 Meter 3 Centimeter hat.

Münzen. Mainz, 17. Okt. Nach einer aus Darmstadt hier eingetroffenen Mitteilung beabsichtigt die Zarenfamilie im Laufe der nächsten Woche, wenn es die Witterung erlaubt, mit der Familie des Großherzogs eine Rheinfahrt zu unternehmen.

Minden. 18. Okt. Das Kaiserpaar traf heute nachmittag kurz nach 2 Uhr hier ein und fuhr nach der Begrüßung durch den Oberbürgermeister sofort nach der Porta Westfalica zur Enthüllungsfest der Kaiser Wilhelm I.-Denkmals auf dem Mittelbühlberg weiter.

Der Kaiser nahm Johann den Vorbeimarsh der Ehrenkompagnie ab. Nach beendigtem Vorbeimarsh wurde dem Kaiser in dem Zelt ein Ehrenkränzchen dargeboten, welchen der Kaiser entgegennahm und ungefähr folgendes sagte: Er danke als Mensch für dieses seinem Großvater und als Fürst für das seinem Vorfahren errichtete Denkmal.

Düsseldorf. 18. Okt. Die Enthüllung des Kaiser Wilhelm-Denkmal fand heute in feierlicher Weise statt. Als Vertreter des Kaisers war der frühere Generaladjutant Kaiser Wilhelms I., General der Infanterie v. Schweinitz erschienen.

Koblenz. 18. Okt. Heute nachmittag fand die Enthüllung des Marmor-Denkmal der Kaiserin Augusta in den Rheinanlagen statt. Anwesend waren u. a. die Prinzessin Friedrich Leopold von Preußen als Vertreterin des Kaiserpaars, sowie die Kaiserin Friedrich, die Großherzogin von Baden und von Weimar und Prinz Herman von Sachsen-Weimar.

Cöln. 19. Okt. Vom Rhein, von der Nahe und von der Mosel wird Hochwasser gemeldet. Die obere Nahe ist über die Ufer getreten und hat verschiedene Kaufbrücken weggerissen.

Saarbrücken. 17. Okt. Die Saar ist ausgetreten und überschwemmt weite Landstrecken.

Italien. Rom, 17. Okt. Nach Meldungen aus Civitavecchia rückt Räs Mangascha mit großen Truppenmassen gegen die Grenze vor.

Halbbrüder stellte deshalb die Rückbeförderung der Truppen nach der Heimat ein.

Schweden & Norwegen. Drottningholm, an der Südküste von Norwegen, 19. Okt. In den benachbarten Dynamitfabriken fand gestern vormittag eine Explosion statt, wodurch zwei Gebäude in die Luft gesprengt wurden und ein niederbrannte. Zahlreiche Personen wurden verletzt.

Rußland. Den russischen Blättern fehlt die Gegenliebe für ihre Pariser Kollegen. Sie sehen in dem Zarenbesuch nur einen Akt der Höflichkeit, welche überhaupt die Reise an den europäischen Höfen bedeuten soll.

Stroh. Kunstmüller Zahn. Stollmehl. Meyers Volksbücher. Ichtyol-Seife.

Deutscher Cognac. Aertzlich empfohlen. In Schorndorf bei H. Moser, Conditor.

Kredit-Geld. Personen jeden Standes, welche eine gute Kreditquelle für Darlehen gegen Hypothek, Wechsel od. Schuldchein wünschen, erhalten gegen 20 S. in Briefmarken, ausführl. Prospekt. Man wende sich an Urania München - Innere Wienerstraße 27/01. (A.)

Weingeist. Geradstetten. Gegen 900 M Pfandsicherheit suche ich ein Anlehen von 450 Mark aufzunehmen und bitte mir gest. Anträge. Schultzeß Niederer.

Neueste Nachrichten. Berlin, 21. Oktober. Die „Nordd. Allg. Ztg.“ schreibt, das Zusammentreffen des Besuchs des russischen Kaisers in Darmstadt und des deutschen Kaisers in Wiesbaden, hat naturgemäß zu einer Begrüßung beider Monarchen geführt, welche frei von allem offiziellen Zeremoniell lediglich den Charakter der Intimität bewahrt, wie sie der traditionellen Freundschaft und den nahen verwandtschaftlichen Beziehungen der beiden Herrscher entspricht.

Schwaigern bei Heilbronn. 19. Okt. Käufe zu 70 M per 3-Hl. Der Wein wird besser wie der 94er.

Wönnenstein. 17. Okt. Ein Kauf mit 70 M pro Eimer (ziemlich rot) ist abgeschlossen worden.

Wien. 19. Okt. Bom Rhein, von der Nahe und von der Mosel wird Hochwasser gemeldet. Die obere Nahe ist über die Ufer getreten und hat verschiedene Kaufbrücken weggerissen.

Saarbrücken. 17. Okt. Die Saar ist ausgetreten und überschwemmt weite Landstrecken.

Italien. Rom, 17. Okt. Nach Meldungen aus Civitavecchia rückt Räs Mangascha mit großen Truppenmassen gegen die Grenze vor.

Geradstetten. Die Weinlese beginnt hier am

Die Weinlese. Dienstag den 20. Oktober und kann Ende dieser Woche Wein gefast werden.

Die Qualität des zu 3500 hl geschätzten Erzeugnisses wird bei dem hier vorherrschenden weißen Gewächs und dem schönen und gesunden Stand unserer Reben immerhin eine gute werden.

Gemeinderat: Vorstand: Niederer.

Stroh. Kunstmüller Zahn. Stollmehl. Meyers Volksbücher. Ichtyol-Seife.

Deutscher Cognac. Aertzlich empfohlen. In Schorndorf bei H. Moser, Conditor.

Kredit-Geld. Personen jeden Standes, welche eine gute Kreditquelle für Darlehen gegen Hypothek, Wechsel od. Schuldchein wünschen, erhalten gegen 20 S. in Briefmarken, ausführl. Prospekt. Man wende sich an Urania München - Innere Wienerstraße 27/01. (A.)

Weingeist. Geradstetten. Gegen 900 M Pfandsicherheit suche ich ein Anlehen von 450 Mark aufzunehmen und bitte mir gest. Anträge. Schultzeß Niederer.

Neueste Nachrichten. Berlin, 21. Oktober. Die „Nordd. Allg. Ztg.“ schreibt, das Zusammentreffen des Besuchs des russischen Kaisers in Darmstadt und des deutschen Kaisers in Wiesbaden, hat naturgemäß zu einer Begrüßung beider Monarchen geführt, welche frei von allem offiziellen Zeremoniell lediglich den Charakter der Intimität bewahrt, wie sie der traditionellen Freundschaft und den nahen verwandtschaftlichen Beziehungen der beiden Herrscher entspricht.

Schwaigern bei Heilbronn. 19. Okt. Käufe zu 70 M per 3-Hl. Der Wein wird besser wie der 94er.

Wönnenstein. 17. Okt. Ein Kauf mit 70 M pro Eimer (ziemlich rot) ist abgeschlossen worden.

Wien. 19. Okt. Bom Rhein, von der Nahe und von der Mosel wird Hochwasser gemeldet. Die obere Nahe ist über die Ufer getreten und hat verschiedene Kaufbrücken weggerissen.

Saarbrücken. 17. Okt. Die Saar ist ausgetreten und überschwemmt weite Landstrecken.

Bekanntmachungen. Remsbahn.

Lieferung von Kies & Schottermaterial.

Für die Unterhaltung der Bahn, Vorläge etc. im Jahr 1897 sind nachstehende Lieferungen zu vergeben: 2080 cbm. Donaukies in Eisenbahnwagen verladen.

Gemeinderat: Vorstand: Niederer.

Die allgemeine Weinlese. beginnt hier heute

Die Weinlese. beginnt am Mittwoch den 21. Oktober

Die Weinlese. beginnt hier am Mittwoch den 21. Oktober ds. Js.

Die Weinlese. beginnt Mittwoch den 21. Oktober ds. Js.

Die Weinlese. beginnt Mittwoch den 21. Oktober.

Herbst-Anzeige. Mit der Weinlese wird am Mittwoch den 21. ds. Mts.

Schultheißeramt: Niederer.

D. G. Löwen. Mehl-Suppe.

Zucker. in verschiedenen Sorten zum Verbessern von Most und Wein empfiehlt

Savelocks. Kodenstoff und dickere für Winter, zu kommissionärischem Verkauf auf Lager, die ich zu außerordentlich billigen Preisen (von 21 M an) abgeben kann.

Trauer-Anzeige. Verwandten, Freunden und Bekannten teilen wir die traurige Nachricht mit, daß unsere liebe Mutter, Elisabeth Mayer, Sattler's Witwe, im Alter von 79 Jahren 4 Monaten.

Tafelbahnen. unter Garantie.

Stuttg. Geldlotterie. Ziehung garant. 5. u. 6. Novbr. 4840 Gewinne mit 312000 M.

Stuttg. Geldlotterie. Ziehung garant. 5. u. 6. Novbr. 4840 Gewinne mit 312000 M.

Stuttg. Geldlotterie. Ziehung garant. 5. u. 6. Novbr. 4840 Gewinne mit 312000 M.

Stuttg. Geldlotterie. Ziehung garant. 5. u. 6. Novbr. 4840 Gewinne mit 312000 M.

